

Jazzflits, NL
17.7.2012
Hermann te Loo

Wide Ear Records ist ein neues Label, gegründet vom Schweizer Schlagzeuger Alex Huber. Die CD „Smoke & Mirrors“ seiner eigenen Band Chimaira hat Katalognummer 6. Alle Stücke auf der Platte sind vom Bandleader geschrieben. Dieser schreibt prickelnde Kompositionen, worin die Gruppe stark zum Zug kommt. Er zwingt seine Mitmusiker auf ungeahnte Pfade, wobei das Umsegeln von Clichés vorprogrammiert ist. Die rhythmischen Muster legen sich oftmals übereinander, wodurch komplexe Musik entsteht, die jedoch nie gekünstelt wirkt. Chimaira ist auch dem soliden Groove auch nicht abgeneigt, so z.B. in „Fragments“, das Erinnerungen an die M-Base Bewegung der neunziger hervorruft. Funkig, aber gleichzeitig komplex und luftig. „Stellar“ zeigt eine andere Seite des Quartetts, die sich an das Keith Jarrett Quartett mit Saxofonist Dewey Redman, Bassist Charlie Haden und Drummer Paul Motian anlehnt. Das Schweiz-Deutsche Ensemble zeugt von derselben Beweglichkeit wie die legendäre Gruppe, mit einem melodischen Saxofonist als Speerspitze, einem makellos bürgerlichen und pickenden Bassisten und einem Pianisten, der Raum bietet, damit die Musik atmen kann. Huber selbst ist ein kreativer Drummer mit Gefühl für Melodie und Klang. Ein starkes Debüt!